



Anfrage Schaller Riccarda und Mit. über die Reihentestungen an den Luzerner Schulen

eröffnet am 24. Januar 2022

Anfang Dezember 2021 haben die Corona-Fallzahlen an den Volksschulen im Kanton Luzern einen sehr hohen Stand erreicht. Gemäss Webseite des Departementes für Bildung und Kultur waren am 3. Dezember 2021 39 Klassen in Quarantäne, 500 Kinder in Isolation und 1100 in Quarantäne. Dies wirkte sich zunehmend auf den Präsenzunterricht aus. Betroffen waren besonders die unteren Klassen, da dort keine Maskenpflicht galt und stets ein enger Kontakt unter den Kindern bestand.

Um den Präsenzunterricht aufrecht zu erhalten, hat die Luzerner Regierung zusätzlich zu den Massnahmen des Bundesrates weiter gehende Massnahmen beschlossen:

- Seit dem 6. Dezember 2021 gilt die Maskenpflicht auch für Kinder ab der 1. Primarklasse (ohne Basisstufe). Ziel ist es, die Infektionsketten zu durchbrechen und Klassen-Quarantänen zu verhindern.
- Per 3. Januar 2022 wurden auch die Reihentests (bisher ab der Sekundarstufe I) auf die Primarstufe (ausgenommen Basisstufe) ausgeweitet. Die Schulen sind verpflichtet, die Reihentests wöchentlich einmal anzubieten. Für die Schülerinnen und Schüler und die Lehrpersonen ist das Testen freiwillig.

In diesem Zusammenhang danke ich der Regierung für die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie beurteilt die Regierung den aktuellen Umsetzungserfolg der Reihentests?
2. Wann gilt aus Sicht der Regierung eine Reihentestung als erfolgreich?
3. Weshalb ist die Teilnahme an Reihentests nicht obligatorisch?
4. Wieso werden Kinder und Jugendliche, die genesen oder geimpft sind, nicht aufgefordert, an den Reihentests mitzumachen?
5. In Basisstufen gilt keine Maskenpflicht. Gibt es Unterschiede in Bezug auf die Positivitätsrate zwischen Schulen mit Basisstufe und Schulen mit getrenntem Kindergarten?
6. Inwiefern ist eine erfolgreichere Einführung der Reihentests an eine Aufhebung der Maskenpflicht geknüpft?
7. Welches sind die Kriterien für den Entscheid, Maskenpflicht und Quarantäneregelung auf der Primarstufe aufzuheben respektive beizubehalten?
8. Wie haben sich die Ergebnisse des Pilotprojektes der CO₂-Messgeräte seit der letzten Auswertung im Oktober nun in den Wintermonaten verändert?
9. Wie viele Schulzimmer des Kantons in Prozent sind heute effektiv mit Messgeräten ausgestattet?
10. Was würde es ungefähr kosten, in allen Klassenzimmern mobile Luftfilter zu installieren im Verhältnis zu den Kosten der aktuellen Pandemiebekämpfungsmassnahmen an den Schulen (Masken, Reihentestung)?

Schaller Riccarda
Spörri Angelina
Berset Ursula
Howald Simon
Fanaj Ylfete

Setz Isenegger Melanie
Schuler Josef
Cozzio Mario
Meier Anja
Fässler Peter